Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 01. Oktober 2017 um 12:15 Uhr

Noch so ein Folgedrama nach kaputter Ehe

Nach Streit um die gemeinsame Tochter: 42-Jähriger rast durch Einbeck, kreuzt bei Rotlicht, steht unter Alkohol und leistet Widerstand gegen Polizei

Sonntag 1. Oktober 2017 - **Einbeck (wbn). Wilde Verfolgungsjagd der Polizei mit einem Ex, der seiner Noch-Ehefrau in Einbeck die gemeinsame dreijährige Tochter entreißen wollte.**

Der 42-Jährige war aus der Wohnung seiner getrennt lebenden Frau geflüchtet als diese die Polizei rief. Nachdem die Ordnungshüter eintrafen wurde der vor dem Haus parkende Wüterich aufgefordert aus dem Fahrzeug auszusteigen.

Fortsetzung von Seite 1

Doch er ergriff mit seinem Fahrzeug die Flucht und raste durch die Innenstadt von Einbeck. Während der Verfolgungsfahrt begeht der Flüchtende einen Rotlichtverstoß, Geschwindigkeitsüberschreitungen und Vorfahrtsverletzungen. Nur der Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer ist es zu verdanken, dass es nicht zu einem schweren Unfall kam. Schließlich wurde der Mann auf der Bundesstraße 3 gestellt. Er leistete bei der Festnahme Widerstand und den Polizisten entging nicht, dass er unter Alkoholeinfluss gestanden hatte.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Einbeck: „30.09.2017, 14.16 Uhr Einbeck. Ein 42-jähriger Einbecker erschien bei seiner von ihm seit 2 Jahren getrennt lebenden Noch-Ehefrau und

wollte ihr die gemeinsame 3-jährige Tochter gegen deren Willen entreißen. Da die Ehefrau die Polizei verständigte, flüchtete der Ehemann aus der Wohnung. Als die eingesetzten Polizeibeamten vor Ort erschienen und den Sachverhalt aufnahmen, konnten sie vor dem Haus auf der Straße den Ehemann wild um sich schreiend hören.

Als er von den inzwischen auf der Straße erschienenen Polizeibeamten aufgefordert wird, aus seinem vor dem Wohnhaus geparkten Fahrzeug auszusteigen, flüchtet er mit dem Pkw durch die Stadt. Die Polizeibeamten folgen dem Flüchtigen mit Sonder- und Wegerechten (Blaulicht und Martinshorn).

Während der Verfolgungsfahrt begeht der Flüchtende einen Rotlichtverstoß, Geschwindigkeitsüberschreitungen und Vorfahrtsverletzungen. Nur der Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer ist es zu verdanken, dass es nicht zu einem schweren Unfall kam. Nachdem er schließlich von der eingesetzten Beamten auf der Bundesstraße 3 gestellt werden kann, leistet er erheblichen Widerstand gegen seine Festnahme. Da er zudem noch unter Alkoholeinfluß steht, wird ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein beschlagnahmt. Zeugen der Verfolgungsfahrt, bzw. Verkehrsteilnehmer, die durch den Flüchtenden behindert oder gefährdet wurden, mögen sich bitte auf dem PK Einbeck melden.“